



PartnerSuche

Coaching

LebensSchule

FrauenPower

Seminare

Anfang

Basis

Ortswahl

Gestik

Sprache

So nicht !

Flirt - Tipps

Beziehung

### Vorwort

Zwei der wichtigsten Themen in unserer Gesellschaft, ist die Partnerschaft und die Partnersuche. Keinem anderen Thema wird mehr Aufmerksamkeit gewidmet. Industriebereiche setzen Milliardenbeträge damit um, nur um die Menschen zusammenzuführen.

Meistens sind es aber nur Dinge wie angeschlagenes Selbstbewusstsein, Schüchternheit, der fehlende Glaube an das eigene Ich, Erfolgsdruck, Pessimismus usw., die uns Schwierigkeiten bereiten.

Dies sind die wirklichen Erfolgshindernisse auf dem Weg zu einer gut funktionierenden Partnerschaft.

In unserer schnelllebigen Zeit ist es daher für viele Menschen sehr schwierig geworden, einen Partner fürs Leben zu finden. Versuche über Heiratsinstitute, Partnervermittlungsagenturen, Singlebörsen die meist nur enorme Kosten verursachen, lassen die Hilflosigkeit der Menschen im Umgang miteinander erkennen.

Blind Dates mit Menschen die über Zeitungsinserte kennengelernt werden, und nicht das halten, was sie eigentlich versprochen haben, Internet-Chats mit anonymen Menschen, Singleclubs etc., lassen Partnersuchende oft komplett verzweifeln.

Denn jede Partnerschaft beginnt mit der Suche nach einem geeigneten Partner. Und jeder hat auch die Möglichkeit diesen zu finden. Studien haben gezeigt, dass es meistens viel einfacher funktioniert, wenn man sich mit geeignetem Wissen auf Partnersuche begibt. Aber gerade dieses Wissen fehlt oft, und macht so manchen zum Verlierer.

Auch wenn man glaubt die "Richtige" oder den "Richtigen" gefunden zu haben, gibt es noch ausreichend andere Hindernisse, die einer langjährigen, erfolgreichen Partnerschaft im Wege liegen.

Die folgenden Seiten sollen Sie am Weg zu einer glücklichen Partnerschaft begleiten und unterstützen. Ihnen ein Grundwissen vermitteln, dass Ihnen größere Chancen einräumt. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, ein [Workshop zum Thema "Partnersuche leicht gemacht"](#) zu buchen.

Erfahren und Lernen Sie dort die wichtigsten Dinge die Sie benötigen, um erfolgreich bei der Partnersuche oder beim Kennenlernen zu sein.

Starten Sie mit uns in eine neue, glückliche und vor allem erfolgreiche Zukunft.

© Institut für Mentallogik



## Anfang

### Aller Anfang ist schwer

Was Sie tun können, damit dieses Sprichwort nicht auf Sie zutrifft?

## Basis

Wo, und vor allem wie sollte man mit der Partnersuche beginnen? Und wie kommt man zum Ziel, ohne Jahre warten zu müssen? All das sind Fragen, die auf einen herabstürzen, wenn man ohne Partner dasteht. Ungeachtet dessen wie es zu diesem Zustand gekommen ist. Man sehnt sich wieder nach einer Beziehung, dass jemand da ist, mit dem man sprechen kann, lachen und weinen kann. Wir wollen Ihnen dabei helfen, damit es wieder so wird, Sie wieder glücklich lachen können.

## Ortswahl

## Gestik

## Sprache

## So nicht !

## Flirt - Tipps

## Beziehung

Eines aber sollten Sie zuvor noch bedenken: Umso ernster Sie an die Sache herangehen, umso mehr und umso früher wird sich der Erfolg einstellen. Vergleichbar ist das mit einem großem Puzzle. Jeder Teil ist wichtig um das Puzzle vollenden zu können. Sie stehen am Ende immer nur vor einem Ergebnis, dass Sie selbst verursacht haben. Natürlich kann man das Bild des Puzzles auch erkennen, wenn einige Teile fehlen, aber so lückenhaft wird früher oder später auch Ihre Partnerschaft aussehen. Also vergessen Sie keine Teile und seien sie noch so unscheinbar. Wir erleichtern Ihnen den Einstieg, nützen Sie unsere jahrelange Erfahrung, sie wird Ihre Partnersuche erfolgreich zum Ziel führen, und Ihre Partnerschaft wird glücklich und harmonisch werden.

IST-Situation

SOLL-Situation

### IST-Situation festhalten

Zuerst sollten Sie einmal genau Ihre IST-Situation festhalten. Sie sind zur Zeit Single und wollen das verändern. Warum sind Sie Single? Hatten Sie bereits eine Partnerschaft? Warum haben Sie sich getrennt? Oder sollte dies die erste nähere Bekanntschaft werden? Warum hat es bis jetzt nicht funktioniert? Sind Sie vielleicht schüchtern, oder haben Sie zuwenig Selbstbewusstsein? Welche Charaktereigenschaften haben Sie? Haben Sie Kinder, oder wollen Sie welche haben?

Diese Fragen müssen Sie zuerst einmal klären, bevor Sie etwas unternehmen. Denn nur so kann man richtig an die Sache rangehen. Schreiben Sie alle Ihre Fragen und Antworten nieder.

### SOLL-Situation festhalten

Nachdem Sie Ihre IST-Situation zu Blatt gebracht haben, sollten Sie Ihre SOLL-Situation betrachten. Was wollen Sie von Ihrem zukünftigen Partner? Wie sollte er aussehen? Welche Hobbies sollte er haben? Welche Hobbies sollte er nicht haben? Welche Charaktereigenschaften erwarten Sie? Sind Kinder erwünscht, oder wollen Sie eigene? Wo sollte Ihr zukünftiger Partner leben? Wollen Sie Ihre Wohnung aufgeben, oder gehen Sie auf keinen Fall von Ihrem Wohnort weg?

So gibt es noch unzählige Fragen die zuerst beantwortet gehören. Schreiben Sie alle Fragen auf, die Ihnen wichtig erscheinen und versuchen Sie diese dann auch ehrlich zu beantworten.

Nur dann können Sie sicher sein, dass Sie nicht in eine zum Scheitern verurteilte Beziehung investieren. Sollten Sie bereits eine Scheidung oder Trennung hinter sich haben, dann wird Ihnen die Erstellung und Beantwortung der Fragen um einiges leichter fallen.



## Anfang

## Basis

## Ortswahl

## Gestik

## Sprache

## So nicht !

## Flirt - Tipps

## Beziehung

### Erste Schritte zum Erfolg

In diesem Kapitel erfahren Sie etwas über die Grundbausteine der erfolgreichen Partnersuche. Sie haben sich endgültig entschlossen auf Partnersuche zu gehen.

Man darf aber nicht vergessen: Es gibt natürlich unterschiedliche Wege, die Frauen und Männer zu gehen haben, um erfolgreich ans Ziel zu gelangen. Eine Vielzahl von Dingen sollten aber von beiden Geschlechtern eingehalten werden, um die eigenen Chancen sprunghaft ansteigen zu lassen.

[Der Zeitfaktor](#)

[Physische Aussagekraft](#)

[Psychische Aussagekraft](#)

[Outfit - Kleidung](#)

[Hygiene - Körperpflege](#)

### Der Zeitfaktor

Einer der Erfolgsfaktoren ist die Zeit die Sie investieren. Nicht Zeit, die Sie benötigen um jemanden kennenzulernen, das zwar auch (es wird darauf noch eingegangen), sondern was die Qualität betrifft. Zum Kennenlernen selbst wird im Durchschnitt nicht allzuviel Zeit benötigt. An den Scheidungsstatistiken erkennt man aber, dass sehr wenige Menschen im Vorfeld auf die Qualität einer werdenden Partnerschaft achten. Und diese Qualität für die man selbst verantwortlich ist, ist steuerbar. Die Qualität einer Partnerschaft steigt proportional zum Zeitaufwand.

Betrachtet man den Zeitaufwand, der nötig ist um jemanden kennenzulernen, ergeben sich verschiedene Aspekte. Es ist möglich mit wenig Zeitaufwand sehr erfolgreich zu sein, aber auch umgekehrt. D.h., auch wenn Sie viel Zeit investieren ist dies keine Garantie für viele Bekanntschaften. Dieser getätigte Zeitaufwand ist sehr stark von anderen Komponenten abhängig. Komponenten wie der physischen und psychischen Aussagekraft.

### Physische Aussagekraft

Eine der wichtigsten Komponenten ist Ihre physische Aussagekraft. Denn der Mensch weiß, wenn er einem Unbekannten begegnet, innerhalb weniger zehntel Sekunden, ob ihm dieser sympathisch ist oder nicht. Und darauf sollte man auf alle Fälle vorbereitet sein. Es gibt mehrere Faktoren die unser Erfolgspotenzial drastisch schmälern. z.B.:

- **Attraktivität**
- **Übergewicht**
- **Größe**
- **Bewegung**

Attraktives Aussehen bewirkt z.B. die Interpretation von Intelligenz, positiver sozialer Eigenschaften, sexuelle Attraktivität in diese Person.

Übergewicht wird z.B. mit fehlender Leistungsfähigkeit gleichgesetzt.

Die Größe betrifft vor allem die Männer. Männer die kleiner wie ihre Partnerinnen sind, werden es nicht so leicht schaffen, das natürliche Schutzbedürfnis der Frau zu befriedigen.

Bei der Bewegung geht es unter anderem um Selbstsicherheit. Die Bewegung hängt natürlich auch sehr stark mit dem Übergewicht zusammen. Stark übergewichtigen Personen fehlt die Physis für einen selbstsicheren, und entschlossenen Auftritt.

Dies alles ist aber nicht gleichbedeutend, dass ein kleiner, dicker Mann bei der Partnersuche keine Chancen

hätte. Er sollte dadurch seine vorhandenen Qualitäten, die sich nicht auf dieser Ebene befinden, in einer anderen Situation zur Geltung bringen.

### Psychische Aussagekraft

Eine ebenso wichtige Komponente ist die psychische Aussagekraft. Selbstbewusste Menschen haben hier wieder Pluspunkte zu verzeichnen. Aber auch ein übersteigertes Selbstbewusstsein kann mehr schaden als behilflich sein. Jemand der prinzipiell alles weiß, auch wenn es stimmen möge, wirkt unsympathisch.

Ein gesundes Selbstbewusstsein ist gefragt.

Welche Möglichkeiten gibt es aber ein nicht vorhandenes oder mangelndes Selbstbewusstsein hervorzurufen oder zu steigern?

Erster wesentlicher Punkt: Stellen Sie zuerst einmal fest, in welchen Bereichen Ihnen es an

Selbstbewusstsein fehlt. Sind Sie mit Ihrem Aussehen unzufrieden? Sind Sie vielleicht schüchtern?

Arbeiten Sie vielleicht in einer in der Gesellschaft nicht so angesehenen Branche? Trauen Sie sich nichts zu?

Haben Sie Versagensängste?

Erst wenn Sie festgestellt haben wo Ihre Schwächen sind, kann man wirkungsvoll auf sie eingehen und sie

beseitigen. Ein sehr häufiger Grund fehlenden Selbstbewusstseins ist die Übergewichtigkeit. Das Wissen

über den Mangel von positiver physischer Aussagekraft, beeinflusst sehr negativ die Psyche.

Eine Teilschuld daran, dass psychische Störungen überhaupt auftreten können, kann der Symbiose von Werbe- und Erzeugerindustrie zugeteilt werden.

Es werden Werbebotschaften transportiert die den Blick für die Realität verschwimmen lassen.

Daher entsteht z.B. das Verlangen nach der "Traumfigur". Doch nur alleine auf dieses Ziel hinarbeiten,

wäre der falsche Ansatz. Abnehmen ja, aber richtig, heißt die Devise.

### Outfit - Kleidung

Auch die Kleidung trägt zur Beurteilung durch andere Personen bei. Mangelnde physische Attraktivität kann zu einem kleinen Teil durch richtige Kleidung und passendes Outfit ausgeglichen werden. Ebenso kann

es aber bei falscher Wahl der Kleidung zu möglicherweise ungewollter negativer Beurteilung kommen.

Die getragene Kleidung, sollte auf jedenfall ein Wohlgefühl verursachen, das stärkt das oft angeschlagene

Selbstbewusstsein. Frauen sollten unbedingt allzu freizügige Kleidung vermeiden. Zwar fördert dies das

Interesse des Mannes, ist aber auf längere Sicht gesehen kontraproduktiv. Kleidung sollte auch nach

Zeit und Örtlichkeit gewählt werden. Allzu freizeitbetonte Kleidung am Abend, lässt Rückschlüsse auf die

Intelligenz zu.

Auch die Wahl von Haarschnitt, Bart, Brille usw. kann Positives als auch Negatives bewirken.

### Hygiene - Körperpflege

Jeder Mensch hat einen unverwechselbaren Körpergeruch. Produziert von speziellen Schweißdrüsen.

Dieser Faktor trägt nicht unwesentlich zum Erfolg oder Misserfolg bei der Partnersuche bei.

Wobei zu unterscheiden ist, ob der Körpergeruch der eigene natürliche Geruch ist, oder ein Geruch der durch mangelnde Hygiene entstanden ist.

Da der Mensch auch auf gute und schlechte Gerüche reagiert, sollte ein ungepflegter Eindruck vermieden

werden. Das mindert wiederum die Chancen. Auch ein gelegtes Äußeres garantiert noch nicht, dass einem der andere "riechen" kann.

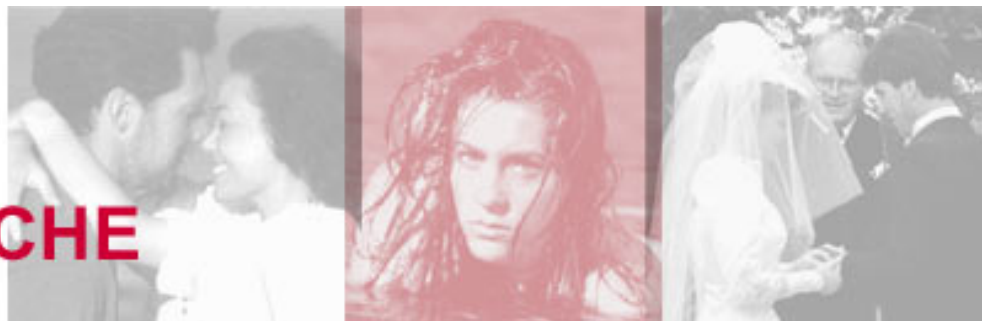


© Institut für Mentallogik

- Home
- Kontakt
- Anmeldung

**INSTITUT  
MENTALLOGIK**  
DAS INSTITUT ZUM ERFOLG

**PARTNERSUCHE**  
LEICHT GEMACHT



PartnerSuche

Coaching

LebensSchule

FrauenPower

Seminare

- Anfang
- Basis
- Ortswahl**
- Gestik
- Sprache
- So nicht !
- Flirt - Tipps
- Beziehung

### **Wer die Wahl hat, hat die Qual...**

Vor einigen Jahren war die Partnersuche meist nur den Jugendlichen vorbehalten. Bedingt durch den Gesellschaftswandel - immer mehr ältere Menschen sind auf Partnersuche - wurden durch Medien, Gastronomen oder neu gegründete Dienstleistungsbetriebe eine Unzahl von Möglichkeiten geschaffen, jemanden kennenzulernen. Alle aber nur, um damit gute Geschäfte machen zu können. Es gibt immer noch genug andere Wege, um zum erwünschten Ziel zu kommen. Erfolg oder Misserfolg ist persönlich steuerbar. Lernen Sie damit professionell umzugehen. Ihr(e) Traumpartner(in) ist Ihnen dann sicher.

[Heiratsvermittlung / Partnerinstitut](#)

[Tanzlokale / Singleclubs](#)

[Firma](#)

[Freizeit](#)

[Internet](#)

[Kontaktanzeigen](#)

### **Heiratsvermittlung / Partnerinsitut**

Ein Heiratsinstitut, eine Heiratsvermittlung oder ein Partnerinstitut usw. werden immer noch von vielen einsamen Menschen aufgesucht. In den meisten Fällen machen diese Institute aber nur gute Geschäfte mit der Einsamkeit.

Solch eine Heiratsvermittlung oder Partnervermittlung ist meistens sehr teuer. Nachteile solcher Partnervermittlungsinstitute ergeben sich aus dem Umstand, daß man immer nur aus einer vorhandenen

Kartei wählen kann. Es gibt daher auch keine Garantie, daß der gewünschte Partner bei der jeweiligen Heiratsvermittlung oder Partnervermittlung auch kennengelernt werden kann. Der Mensch ist zu individuell. Die Kosten die sich oft über ein paar tausend Euro belaufen, sollten nicht so in die Partnersuche investiert werden. Das Preis- Leistungsverhältnis ist zu unausgewogen und es wird auch kein Erfolg garantiert. Investitionen in einen Computer mit Internetanschluss wäre z.B. eine gute Alternative.

### Tanzlokale/Singleclubs

Übliche Kennenlernorte wie Diskotheken und Tanzveranstaltungen bieten nach wie vor die Möglichkeit jemanden kennenzulernen. Doch laute Musik, viele beobachtende Augen, lassen oft keine entspannte Situation entstehen, in der man sich gerne unterhält. Etwas ruhiger ist es in Tanzlokalen für ältere Personen. Doch alleinstehende Frauen benötigen wiederum Begleitung, da sie solche Lokalitäten meist nicht alleine aufsuchen wollen. Sollte der Schritt über die Schwelle geschafft sein, steht einem unterhaltsamen Abend im Normalfall nichts entgegen.

In Singleclubs wird man nur mit ausgesprochenem Glück den Partner oder die Partnerin fürs Leben finden. Da solche Clubs immer von gleichen Leuten aufgesucht werden, ist ein Singleclub daher nur bedingt empfehlenswert. Einsame Menschen finden dort jedoch Unterhaltung und die Möglichkeit ev. Selbstbewusstseinsschwächen durch Konversation mit Gleichgesinnten abzubauen.

### Firma

Ein Großteil der Partnersuchenden lernt sich am Arbeitsplatz kennen. Der Grund ist einleuchtend. Hier verbringt man viele Stunden des Lebens und hat dadurch die Möglichkeit, mit Leuten in Kontakt zu treten. In einer größeren Firma ist es daher möglich, in kürzester Zeit, viele Menschen kennenzulernen. Man weiß schnell wer single oder verheiratet ist. Man kann ungezwungen plaudern, beim Mittagstisch beisammensitzen, nach Büroschluss ein paar Worte wechseln. So lassen sich Interessen und Charaktereigenschaften der auserwählten Person herausfinden. Dies ist mit ein Grund, warum Partnerschaften, die am Arbeitsplatz eingegangen worden sind, relativ lange halten. Doch es kann auch zu Komplikationen kommen, wenn z.B. zwei Mitarbeiter ein und dieselbe Kollegin kennenlernen wollen. Neid, Eifersucht, Sticheleien verschlechtern das Arbeitsklima. Es ist auch in vielen Firmen unerwünscht, dass sich Partnerschaften zwischen Kollegen bilden. Nicht eben ohne Grund. Viele private Dinge werden dann in der Firma abgehandelt, private Auseinandersetzungen können das Arbeitsklima vergiften usw. Deshalb sollte man diese Dinge genau beachten, denn es haben schon so manche Arbeitnehmer wegen solcher Dinge ihren Arbeitsplatz verloren.

### Freizeit

Aufgrund der vielen verschiedenen Freizeitangebote, ist es hier eine relativ sichere Sache, jemanden kennenzulernen. Die Arbeitszeiten werden kürzer die Freizeit immer länger. Diesen Zeitvorteil heißt es zu nützen. Es gibt eigentlich keinen Ort, andem man niemanden treffen könnte. Ob im Sommer im Freibad, im Winter auf der Piste, das ganze Jahr über in einem Fitness Studio, oder auf

einer Volkshochschule. Vorteil bei der Partnersuche in der Freizeit, ist die Möglichkeit, gezielt vorgehen zu können..

Jemand der gerne Wintersport betreibt wird auch auf alle Fälle jemanden auf der Schipiste antreffen, der auch gerne Schi fährt. Hier kann man schon im Vorfeld selektieren. Denn gemeinsame Interessen stärken eine Partnerschaft.

### Internet

Das Internet bietet eine der schnellsten Flirtmöglichkeiten. Wer ein klein wenig Ahnung von der Bedienung eines Computers hat, braucht sich um die Flut von ankommenden Mails, Chats usw. keine Sorgen mehr zu machen. Wer jedoch keine Ahnung von Computern hat, braucht sich genausowenig zu sorgen.

Ein Schnelleinsteigerkurs in Sachen Computer dauert max. 2 Stunden, und schon ist man dabei.

Danach eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten. Die Spielregeln im Netz sind sehr einfach und unkompliziert.

Da man nirgendwo sonst mit sovielen Menschen kommunizieren kann, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß jemanden zu finden, der aufgrund der gleichen Interessen, in Kontakt treten will.

Doch es ist auch Vorsicht geboten. Aufgrund der Anonymität im Netz wird Lug und Trug sehr gefördert.

Meistens wohnt der Chatpartner aber auch weit entfernt, und persönliche Treffen werden dadurch erschwert.

Dies sollte jedoch kein Hindernis darstellen, vielleicht schon im Vorfeld eine engere Auswahl zu treffen, damit man dann im Ernstfall nicht allzugroße Komplikationen vorfindet.

### Kontaktanzeigen

Kontaktanzeigen haben trotz Internet noch immer ihre Berechtigung. Man muss davon ausgehen, dass nicht alle Kontaktsuchenden einen Computer besitzen. Vor allem ältere Personen nützen nach wie vor diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme.

Zu beachten gibt es auch hier einige wichtige Punkte: Wird die Entscheidung getroffen, selbst zu inserieren,

ist dies meist auch mit Kosten verbunden. Diese Kosten schwanken jedoch nach Art des jeweiligen

Printmediums. Sollte man jedoch die Beantwortung diverser Annoncen vorziehen, so gilt zu beachten, dass

man sich nur Annoncen zuwenden sollte, die einem auch schon in ihrer Formulierung sympathisch

erscheinen. Es ist kontraproduktiv einem Nichtraucher zu schreiben, wenn man selbst starker Raucher ist.

Bei der Aufgabe einer Annonce sollte auch immer beachtet werden, dass man sie ehrlich formuliert.

Alter, Größe, Figur, Interessen sollten immer richtig angegeben, zu viele Abkürzungen vermieden werden.

Telefonnummern anzugeben ist nicht empfehlenswert! Chiffre oder Postfächer wahren die Anonymität, und

bieten Schutz vor allzu lästigen Verehrern und Verehrerinnen.



© Institut für Mentallogik.



**PartnerSuche**

**Coaching**

**LebensSchule**

**FrauenPower**

**Seminare**

Anfang

Basis

Ortswahl

**Gestik**

Sprache

So nicht !

Flirt - Tipps

Beziehung

## **Gestik, Körpersprache, Ausdruck - die lautlose Kommunikation**

Die Körpersprache als nonverbale Kommunikation ist ein wichtiges Instrument bei der Partnersuche. Blicke, oder die Mimik des anderen können uns positiv oder negativ beeinflussen. Bestimmte Körperhaltungen sagen oft mehr als tausend Worte.

[Blickkontakt](#)

[Gestik & Körpersprache](#)

### **Der Blickkontakt**

Die Augen sind das primäre Kontaktorgan. Bevor man jemanden riecht, oder fühlt hat man ihn zuerst gesehen. Auch wenn der andere viele Meter weit weg ist. Das Auge nimmt mehr wahr, als so manchem lieb ist. Körperhaltung, Gang, Körpersprache, Aussehen all diese Dinge werden unbewusst aufgenommen,

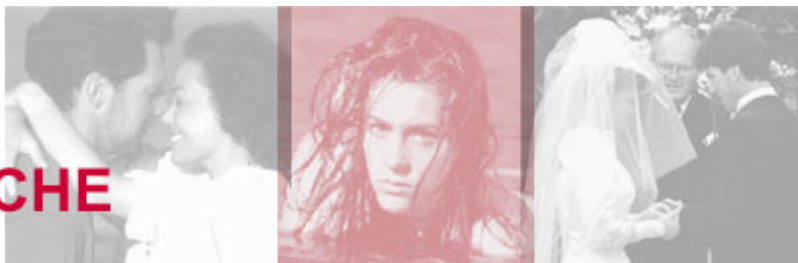
analysiert und in sekundenschnelle verarbeitet. Aber auch der Blickkontakt gehört zu den wichtigen Dingen beim Kennenlernen. Die Länge des Blickes, die Wiederholung der Blicke sind wesentliche Bestandteile eines erfolgreichen Flirts. Die Länge des Blickes sollte auf alle Fälle so gewählt werden, dass sich die auserwählte Person nicht belästigt fühlt. Zu langes anstarren kann nämlich auch das Gegenteil von Interesse hervorrufen.

### **Gestik & Körpersprache**

Die Körpersprache ist ein sehr wichtiges nonverbales Instrument, um beim Anderen Interesse oder leider auch Desinteresse hervorzurufen. Jeder Mensch hat seine eigene individuelle Körpersprache. Diese kann positive oder negative Reaktionen hervorrufen. Es ist daher sehr wichtig, über die Körpersprache Bescheid zu wissen. Negative Gesten können so bewusst korrigiert, und in positive umgewandelt werden. Eine ruhige und lockere Körpersprache ist einer nervösen und überaktiven Körpersprache vorzuziehen. Die Kunst die eigene Körpersprache positiv zu beeinflussen, oder die Gesten des anderen richtig zu deuten, verschafft bei der Partnersuche einen riesengroßen Vorteil.

© Institut für Mentallogik.





PartnerSuche

Coaching

LebensSchule

FrauenPower

Seminare

Anfang

### **Sprachkultur - wichtiger als man glaubt**

Das Gesprochene wird unbewusst vom Gesprächspartner analysiert und bewertet. Es ist daher nicht unwesentlich, auf die eigene Sprachkultur zu achten. Erfolg und Misserfolg liegen hier oft knapp nebeneinander.

Basis

Ortswahl

Gestik

### **Deutlich und klar**

Wer eine klare, angenehme Stimme hat, hat eindeutig Vorteile. Ob am Telefon oder beim Gegenübersitzen, man spricht mit solchen Leuten lieber, und vor allem länger.

**Sprache**

Dies ist daher eine gute Möglichkeit vom anderen mehr zu erfahren.

So nicht !

Eine zu laute Stimme wirkt aufdringlich. Eine zu leise Stimme lässt mangelndes Selbstvertrauen vermuten. Zumeist stimmt dies ja auch. Die leise und vielleicht noch undeutliche Stimme stellt eine Schutzfunktion dar. Leute mit unklarer und fast nicht hörbarer Stimmlage sind vom Gesagten nicht überzeugt. Es ist daher sehr wichtig klar und deutlich zu sprechen, um es dem anderen nicht unnötig schwer zu machen.

Flirt - Tipps

Beziehung



© Institut für Mentallogik

Home  
Kontakt  
Anmeldung

**INSTITUT  
MENTALLOGIK**  
DAS INSTITUT ZUM ERFOLG

**PARTNERSUCHE**  
LEICHT GEMACHT



**PartnerSuche**

**Coaching**

**LebensSchule**

**FrauenPower**

**Seminare**

Anfang

Basis

Ortswahl

Gestik

Sprache

**So nicht !**

Flirt - Tipps

Beziehung

### **Unnötige Verhaltensfehler - das muss nicht sein**

Es gibt unzählige Verhaltensfehler, die einem das Kennenlernen eines Menschen unnötig schwer machen. Solche Fehler können so manche Chance zunichte machen. Beim Einhalten von Verhaltensregeln kommt man um ein gutes Stück früher und öfters zum Erfolg.

### **Falsches vermeiden - Richtiges tun**

Besonders witzig zu sein, laut zu lachen oder dumme Sprüche klopfen, dies sind leider Verhaltensweisen, die vielen aus Unsicherheit einer neuen Bekanntschaft gegenüber immer wieder passieren. Besserwisserei, Geheimniskrämerei oder sogar politische Statements sollten unterlassen bleiben. Der andere will selbst dahinterkommen ob jemand intelligent ist oder nicht. Selbstverherrlichung und vor allem Protzerei (ein typisches männliches Verhalten) interessiert keine Person wirklich. Auch ein Zuhören bei diesen Dingen, signalisiert sicher kein Interesse, sondern lässt bloß Höflichkeit erkennen. Es ist am Anfang nicht wichtig sich übermäßig zu präsentieren. Vermeidung von zu starkem Dialekt ist ebenso empfehlenswert.

© Institut für Mentallogik

**MENTAL  
LOGIK**



### **Spielregeln sollten eingehalten werden**

Bei der Partnersuche, die zumeist beim Flirten beginnt, sollten gewisse Regeln eingehalten werden, da man sonst ungewollt keine Chance beim anderen Geschlecht hat. Hier erfahren Sie die allerwichtigsten Punkte, wie Sie sich Vorteile verschaffen können, oder welche Fehler Sie auf alle Fälle vermeiden sollten.

#### **plus**

- Spielen Sie mit den Blicken. Schauen Sie Ihre auserwählte Person an, schauen Sie weg, sehen Sie wieder hin, anlächeln...
- Schärfen Sie die Aufmerksamkeit für nonverbale Signale.
- Treten Sie gepflegt in Erscheinung.
- Beginnen Sie Ihren Flirt mit etwas Kreativität und Humor. Lustige Kommentare erhöhen die Aufmerksamkeit.
- Hören Sie dem anderen zu, stellen Sie Fragen - zeigen Sie Interesse, unterbrechen Sie nicht.
- Finden Sie Gemeinsamkeiten, Reisen, Freizeit usw..

#### **minus**

- Ungepflegtes und unhöfliches Auftreten. Damit haben Sie mit Garantie keine Chance.
- Solange anstarren bis sich die Person belästigt fühlt.
- Rufen Sie niemanden herbei, Sie wollen doch etwas...
- Stundenlange Selbstverherrlichung.
- Nur Schlechtes über den Ex-partner erzählen.
- Missverständnisse nicht erkennen.



**PartnerSuche**

**Coaching**

**LebensSchule**

**FrauenPower**

**Seminare**

Anfang

Basis

Ortswahl

Gestik

Sprache

So nicht !

Flirt - Tipps

**Beziehung**

## Partnerschaft - am Ziel angekommen

Die Partnerschaft ist die höchste Beziehungsebene. Es werden hohe Anforderungen an den einzelnen gestellt. Nicht immer ist man diesen Dingen gewachsen.

Lesen Sie hier, was man in eine Partnerschaft einbringen sollte, damit sie nicht schon am Anfang zum Scheitern verurteilt ist.

[Gemeinsamkeiten](#)

[Kommunikation](#)

[Konfliktlösung](#)

[Finanzen](#)

### Gemeinsamkeiten

Beziehungen bauen auf lange Sicht gesehen, auf Gemeinsamkeiten auf. Umso mehr gemeinsame Interessen, Ziele, Anschauungen vorhanden sind, umso leichter läßt es sich in einer Partnerschaft leben. Sind zuwenig Gemeinsamkeiten vorhanden, wird es nach längerem Zusammenleben immer schwieriger, und es wird zu Konflikten kommen. Diesem wichtigen Bestandteil einer langwährenden Beziehung wird am Anfang jedoch zu wenig Bedeutung beigemessen. Wer frisch verliebt ist, denkt nicht an übermorgen. Es werden Kompromisse eingegangen, ohne darüber nachzudenken, wie sich diese aber in der Zukunft auswirken könnten. Es ist daher darauf zu achten: Wohin fährt der Partner gerne auf Urlaub? Bevorzugt er Sand und Sonne, oder liebt er den kühlen Norden? Zu welcher politischen Partei fühlt er sich hingezogen? Welches Fernsehprogramm wird ausgewählt? Usw. Dinge die am Anfang wenig Beachtung finden, werden später meist anders beurteilt.

### Kommunikation

Ein Erfolgsfaktor für die gut funktionierende Partnerschaft ist zweifellos die Kommunikation. Darunter ist aber nicht einfach das "Reden" gemeint. Es gibt nämlich eine Reihe von Faktoren, die es zu berücksichtigen gibt, um sich auf einer guten Kommunikationsebene zu bewegen. Auch bei der Verständigung unter Partnern gilt: Die Achtung vor dem anderen. Wertschätzung auch wenn es einmal nicht so ganz reibungslos gehen sollte. Ein weiterer wichtiger Punkt: Versteht man seinen Partner, und will man ihn auch verstehen? Hier kommt die emotionale Intelligenz zum Tragen. Das ist die Fähigkeit sich in den Partner hineinzusetzen, und daher die Position des anderen besser zu begreifen. Es ist auch wesentlich, sich deutlich und klar auszudrücken. Dadurch kann viel emotionale Energie gespart werden, wenn die Dinge gleich beim Namen genannt werden. Doch auch bei der Kommunikation zwischen zwei Partnern darf man die nonverbale Kommunikation nicht außer Acht lassen.

### plus

- Richtiges Zuhören, sich Zeit nehmen
- Übereinstimmungen feststellen
- Normale Lautstärke
- Beim Thema bleiben

### minus

- Eine Nebenbeschäftigung im Gespräch
- Nörgelei und herbe Kritik
- Aufbrausendes Verhalten
- Abfällige Handbewegungen

### Konfliktlösung

Konflikte begleiten eine jede Partnerschaft. Konflikte können trennen, aber auch verbinden. Einzig und allein

der richtige Umgang mit ihnen ist entscheidend. Viel Auseinandersetzungen müssten nicht sein, würden die betroffenen Personen auf wesentliche Dinge rechtzeitig achten. Ein jeder Streit ist vorhersehbar. Falls es aber einmal soweit gekommen ist, so sollte man folgende Punkte beachten:  
Beide Seiten müssen um eine Lösung ernsthaft bemüht sein. Ein einseitiger Lösungsversuch scheitert meist und verlagert den Konflikt erneut in die Zukunft. Das Thema muss auch eingegrenzt werden. Oft wird bei Konflikten altes herbeigeholt. Solche Verhaltensweisen nützen niemanden. Zeitbegrenzung des Streites, Konzentration auf das Wesentliche und vor allem keine Anschuldigungen des anderen, lassen Auseinandersetzungen nicht ausufern. Klare Standpunkte gehören für den anderen verständlich gemacht. Nur so hat der andere auch die Möglichkeit, zusätzlich zum eigenen Standpunkt, den des Partners zu verstehen. Kompromissbereitschaft sollte ebenfalls vorhanden sein. Durchsetzung des eigenen Standpunktes mit Gewalthandlungen, lässt nur die Schwäche des(der)jenigen erkennen. Dies gilt es auf alle Fälle zu vermeiden. Solch strafbare Handlungen haben noch nie jemanden überzeugen können und dienen nur kurzfristig dazu jemanden "überzeugt" zu haben.

### Finanzen

Finanzielle Dinge innerhalb einer Partnerschaft gehören rechtzeitig und unmissverständlich geklärt. Es sollte kein Gefühl der Abhängigkeit entstehen wenn einer gut verdient und der andere nicht.

Es ist auch zu vermeiden, wenn ein Teil mehr Geld ausgibt wie der andere, dass dieser dann glaubt, dem anderen etwas zu schulden.

Es kann auch zu Komplikationen kommen wenn der eine ein "Geizhals" ist und dem anderen das Geld etwas "locker" sitzt. Uneinigkeiten wofür, wieviel und wann Geld ausgegeben wird, haben schon viele Beziehungen scheitern lassen. Es ist Sorge zu tragen, dass hier auch Gleichklang besteht. Nur so kann Zufriedenheit für beide Partner entstehen.

Falls Sie Interesse an mehr Praxis und Theorie haben, so buchen Sie bitte das Workshop: "Partnersuche leicht gemacht". DAS Erfolgseminar für Partnersuchende in Österreich.

© Institut für Mentallogik.

